

# Psychologie als Affines Fach

Stand 1. Oktober 2023

## Informationen zum Angebot der Psychologie für affine Fächer

Die Psychologie bietet für Studierende des Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft folgende affine Module an:

- **Wahlmodul: Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und mentaler Prozesse (10 LP)**  
(Beginn Wintersemester, Abschluss: Sommersemester)
- **Wahlmodul: Gesundheit und psychosoziale Versorgung (5 LP)**  
(nur Wintersemester) (es können auch 10 LP vergeben werden; siehe untenstehenden Hinweis!)

Beide Module beginnen ausschließlich im Wintersemester. Das Modul „Gesetzmäßigkeiten“ wird erst im Sommersemester abgeschlossen. Ein Einstieg im Sommersemester ist leider nicht möglich.

Im Folgenden finden Sie die Modulbeschreibungen:

<b>Modul: Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und mentaler Prozesse</b>				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in die Psychologie als Affines Fach				
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studentinnen und Studenten kennen den Gegenstand, die Theorien und methodischen Vorgehensweisen der Allgemeinen Psychologie.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, die auf die Formulierung allgemeiner Gesetzmäßigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens abzielenden psychologischen Ansätze einzuordnen.</li> <li>▪ Sie können dies aus einer pluralistischen Perspektive tun.</li> <li>▪ Sie sind mit den grundlegenden humanbiologischen Voraussetzungen für das Verständnis biopsychologischer Forschung in funktionell-anatomischer und physiologisch-behavioraler Hinsicht vertraut.</li> <li>▪ Sie wissen, worin menschliche Verhaltensplastizität aus biologischer und physiologischer Sicht begründet ist und welche hirnanatomischen Voraussetzungen grundsätzlich dafür vorliegen.</li> <li>▪ Sie besitzen eine Übersicht über die speziellen methodischen Herangehensweisen biopsychologischer und neuropsychologischer Forschung.</li> <li>▪ Sie haben ausgewählte klassische und aktuelle Befunde kennen gelernt, um einen Einblick in den Beitrag biopsychologischer Erkenntnisse zu allgemeinspsychologischen Funktionen sowie zur Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie zu besitzen..</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul führt in die Allgemeine Psychologie, ihre Gegenstandsbereiche, methodischen Herangehensweisen und theoretischen Konzepte ein und vermittelt elementare Grundlagen des methodischen Herangehens und zentrale Ergebnisse im Bereich der Biopsychologie. Die Veranstaltungen bieten einen Überblick über die historischen, epistemologischen, theoretischen und methodischen Grundlagen der Allgemeinen Psychologie mit Akzenten auf der experimentellen, neurokognitiven Forschung. Sie vermitteln grundlegende Kenntnisse der Fachterminologie und führen in die wichtigsten Kontroversen ein. Darüber hinaus wird in den Veranstaltungen verdeutlicht, dass menschliches Erleben sowie die Handlungen und Interaktionen von Menschen an biologische Voraussetzungen gebunden sind und einen psychophysischen Doppelaspekt aufweisen. Die Studentinnen und Studenten entwickeln ein Grundverständnis dafür, wie psychische Funktionen, deren Entwicklung und individuelle Ausprägung mit körperlichen und insbesondere cerebralen Funktionen zusammenhängen. Die Veranstaltungen werden durch studentisch angeleitete Tutorien mit freiwilligen Lernerfolgskontrollen zur Unterstützung des Selbststudiums begleitet.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Vorlesung I	2	-	Präsenzzeit Vorlesung I Vor- und Nachbereitung	30 45
Vorlesung II	2		Präsenzzeit Vorlesung II Vor- und Nachbereitung	30 45
Vorlesung III	2		Präsenzzeit Vorlesung III Vor- und Nachbereitung	30 45
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	75
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch		

<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1x jährlich beginnend im Wintersemester	
<b>Prüfung</b>	Klausur (90 min)	
<b>Plätze</b>	30	

<b>Modul: Gesundheit und psychosoziale Versorgung</b>			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie/Psychologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreiche Absolvierung des Moduls Einführung in die Psychologie als Affines Fach			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studentinnen und Studenten sind mit den Gegenständen, Erkenntnissen und Methoden der Gesundheitspsychologie vertraut.</li> <li>▪ Sie können die Bereiche Stress, soziale und personale Ressourcen der Stressbewältigung, Verhaltensepidemiologie, Gesundheitsverhaltensweisen, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens, Gesundheitsförderung zuordnen und inhaltlich füllen.</li> <li>▪ Sie haben einen Überblick über Ansätze, Problemstellungen und Rahmenbedingungen der Klinischen Psychologie.</li> <li>▪ Sie kennen zentrale Konzepte und Beispiele klinisch-psychologischen Handelns..</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> In diesem Modul werden inhaltliche und methodische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie vermittelt. Die erste Vorlesung führt in die Grundlagen der Gesundheitspsychologie ein. Dazu gehören die folgenden Themenbereiche: a) Verhaltensepidemiologie, b) Gesundheitsverhaltensweisen, c) Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens, d) Gesundheitsförderung, e) Stress und Stressbewältigung sowie f) soziale und personale Ressourcen der Stressbewältigung. Die zweite Vorlesung führt in die Grundlagen der Klinischen Psychologie ein und gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen und Aufgaben der Klinischen Psychologie. Dazu gehören (a) die Definition, Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen, (b) die Epidemiologie psychischer Störungen, (c) Modellvorstellungen zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit, (d) (klinisch-)psychologische Störungstheorien sowie (e) Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung. Bei allen Themen finden ethische, kulturelle, soziale und geschlechtsspezifische Aspekte besondere Berücksichtigung.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung I Störungslehre	2		Präsenzzeit Vorlesung I Vor- und Nachbereitung 30 30
Vorlesung II Gesundheitspsychologie	2		Präsenzzeit Vorlesung II Vor- und Nachbereitung 30 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		300	5 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		1x jährlich, Wintersemester	
<b>Prüfung</b>		Klausur (90 min)	
<b>Plätze</b>		30	

**Wichtig zu wissen:** Aufgrund eines Beschlusses des Prüfungsausschusses des Bachelor Bildungs- und Erziehungswissenschaft können in diesem Modul 10 LP absolviert werden, wenn in beiden Vorlesungen je eine 90minütige Klausur mitgeschrieben wird!

**Studienbüro Psychologie**

Mirjam Bartscherer

+49 30 838 54313

[studienbuero.psychologie@fu-berlin.de](mailto:studienbuero.psychologie@fu-berlin.de)